

Aus der Hochschule



Prof.in Dr. Tanja Ulrich, Professur für Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt Sprache, Institut für Sonderpädagogik, Universität Duisburg-Essen

Seit November 2022 lehrt und forscht Frau Prof.in Dr. Tanja Ulrich an der Universität Duisburg-Essen im Förderschwerpunkt Sprache des frisch gegründeten Instituts für Sonderpädagogik.

Begonnen hat sie ihre berufliche Laufbahn als Logopädin, wobei sie zeitgleich zur sprachtherapeutischen Tätigkeit (2002 bis 2010) an der RWTH Aachen das Studium der Lehr- und For-

schungslogopädie absolvierte und mit Auszeichnung abschloss. Bereits 2012 wurde sie an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln zum Thema *Effektivität lexikalischer Strategietherapie im Vorschulalter. Eine randomisierte und kontrollierte Interventionsstudie* promoviert. Schließlich legte sie an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln 2018 ihre Habilitationsschrift zum Thema *Grammatikerwerb und grammatische Störungen im Kindesalter. Ergebnisse des Forschungsprojekts GED 4-9 und ihre Implikationen für sprachdiagnostische und -therapeutische Methoden* vor (Erwerb der venia legendi für das Fach Sprachrehabilitation). Zugleich war sie von 2012 bis 2014 in der Schulleitung der Schule für Logopädie IB-Gis mbH Medizinische Akademie Köln tätig. Seit 2017 hat sie in Köln und Paderborn Vertretungsprofessuren wahrgenommen.

Allein diese wenigen Stationen zeigen, dass Prof.in Dr. Tanja Ulrich in kurzer Zeit an vielen Stellen Großes in Lehre und Forschung zu bewegen vermag. Nicht mehr wegzudenken ist der Wortschatzsammler als evidenzbasierte Strategietherapie, den sie gemeinsam mit Prof. Dr. H.-J. Motsch und Dr. D.-K. Gai-gulo (geb. Marks) vorgelegt hat. Und so gratulieren auch der Zauberer und Pirat Tom mit uns zur Professur und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Alexander Pröb,
1. Auflage 2020,
kartoniert: ISBN 978-3-8248-1266-0, 148 Seiten,
E-Book: ISBN 978-3-8248-9910-4, PDF,
EUR 22,00 [D]

  

Aggressive Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen

Grundlagen, Diagnostik und gezielte Interventionen

Gibt es heutzutage immer mehr gewaltsame Übergriffe zu Hause, in der Öffentlichkeit und in den Schulen? Oppositionelles Verhalten oder die Weigerung, eine Tätigkeit auszuführen, scheint dem subjektiven Empfinden vieler Pädagogen und Therapeuten nach zuzunehmen. Sind die Killerspiele und die Verrohung unserer Sprache daran schuld? Könnte es nicht einfach helfen, einen aggressiven Jugendlichen in den Box-Club zu schicken, damit er seine Aggressionen dort abbauen kann?

Dieses Buch ermöglicht einen verständlichen wissenschaftlichen Zugang zum Thema Aggression. Dargestellt werden bewährte psychologische Grundagentheorien, diagnostische Verfahren sowie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Bereich der pädagogischen und klinischen Psychologie. Eltern und Pädagogen erhalten konkrete praxisbezogene Tipps, um mit aggressiven Verhaltensweisen umgehen zu können.



Tel.: +49 6126 9320-13 | Fax: +49 6126 9320-50
bestellung@schulz-kirchner.de | www.skvshop.de
Lieferung versandkostenfrei innerhalb Deutschlands

Schulz-Kirchner Verlag